Bildungsdirektion
Tirol

**Datum:**

**BEFREIUNG VOM BERUFSSCHULBESUCH – UNTERRICHTSGEGENSTAND**

gem. § 23 Abs. 1 Schulpflichtgesetz in Verbindung mit § 11 Abs. 6a SchUG

**Bitte das Ansuchen in der Direktion der Tiroler Fachberufsschule einbringen!**

Ich bitte um Befreiung vom Besuch des Unterrichtsgegenstandes / der Unterrichtsgegenstände

in der  1./  2./  3./  4. Klasse im Lehrberuf

**Zutreffendes bitte ankreuzen**!

an der **Tiroler Fachberufsschule**

**Daten der Schülerin/des Schülers:**

Zuname:  Geboren am:

Vorname:  Geburtsort:

Adresse:  PLZ / Ort:

Sozialversicherungsnummer:  E-Mail:

Lehrzeit: von  bis:

Lehrbetrieb:

**Für den Antrag werden folgende Gründe angeführt:**

**Anlagen** (dem Ansuchen beifügen)

**letztes Schulzeugnis**

Unterschrift des Erziehungsberechtigten **aktueller Lehrvertrag**

bei Volljährigkeit des Schülers/ der Schülerin

**Dieser Abschnitt ist von der Schuldirektion auszufüllen!**

**Entscheidung der Schuldirektion: Schulstufe:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 10 | 11 | 12 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Unterschrift der Schulleiterin / des SchulleitersDatum

**ZUR BEACHTUNG!**

Befreiungsansuchen gem. § 11 Abs. 7 SchUG bzw. § 23 Abs. 1 SchPflG (Feststellung der **Gleichwertigkeit** von **Unterrichtsgegenständen**) fallen in die **Kompetenz der Schuldirektion** und werden ohne Befassung der Bildungsdirektion vom **Schulleiter** entschieden.

Befreiungsansuchen gem. § 23 Abs. 2 SchPflG (Befreiung von **Unterrichtsgegenständen** aus **gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sozialen** und **sonstigen** in der Person liegenden Gründen) sind im Zuständigkeitsbereich der **Bildungsdirektion**.